Protokoll der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012

Piratenpartei Deutschland
LV Bayern

Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsrahmen....3
1.1 Prüfungszeitraum....3
1.2 Beteiligte Personen....3

2 Allgemeine Prüfungen....4

3 Prüfung der Barkassen....5
3.1 <<Barkasse 1>>....5

4 Prüfung der Bankkonten....6
4.1 <<Bankkonto 1>>....6

5 Prüfung der Buchhaltung....7
5.1 Finanzbuchhaltung....7
5.2 Personalbuchhaltung....8

6 Versicherungsverträge....9

7 Steuerrelevante Tatbestände....10
7.1 Spenden....10
7.2 Sonstige Steuerthemen....10

8 Arbeitgeberverpflichtungen....12

9 Fazit und Empfehlungen....13

10 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten....14

1 Prüfungsrahmen

1.1 Prüfungszeitraum

Es wurde der Buchungszeitraum 01.01.12 bis 31.07.12 geprüft.

1.2 Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 19.08.12

durch die Parteimitglieder

- Jens Rupp
- Sabrina Augustin
- Daniel Seuffert

durchgeführt. Für Auskünfte stand das Vorstandsmitglied Franz Rauchfuss zur Verfügung.

2 Allgemeine Prüfungen

Folgende Unterlagen liegen vollständig vor:

Prüfung	BG	Kommentar
Bilanz	Nein	
Summen und Saldenliste	Nein	
Kontenblätter	Nein	
Journal	Nein	
Kontenplan	Nein	
Buchungsbelege	ja	
Bankkontenauszüge	ja	

Prüfung		
Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung vom 28.01.2012 liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.		
Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip gestaltet. ☒ siehe Kommentar		

3 Prüfung der Barkassen

Es werden keine Barkassen geführt:

3.1 nicht vorhanden

4 Prüfung der Bankkonten

Es wurden zwei Bankkonten geführt.

4.1 Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg Kto. 22451447

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	Nein	Nicht prüfbar
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	ja	

5 Prüfung der Buchhaltung

5.1 Finanzbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Franz Rauchfuss hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfaßt und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	nein	Die Sage-Buchungen sind sehr zeitaufwendig.
Für alle Buchungen sind lt. Stichprobenprüfung Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	nein	Franz hat erst ca. 400 Buchungen in Sage eingepflegt (ca. bis 05.01.12)
Die Verbuchung aller Belege eines Monats wurde vollständig überprüft.	nein	War nicht möglich
Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.	nein	EB 93.082,97 €
Bei Überschußrechnung: Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden addiert. In der Addition des Vorjahresbestandes + Einnahmen/ oder – Ausgaben des Prüfzeitraums, ergab den ausgewiesenen Endbestand laut Kassenbuch, Auszug der Kreditinstitute etc.	nein	
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.	nein	
Bei größeren Ausgabenpositionen wurde geprüft, ob die zutreffende buchhalterische Zuordnung für den ideellen Bereich, für die Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgt ist.	ja	
Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor.) Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit		1. Teil – ja 2. Teil - nein

Prüfung	BG	Kommentar
und Übersichtlichkeit wurde beim vorliegenden Jahresabschluß beachtet.		
Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit den gesetzlichen Fristen. ☒ siehe Kommentar	ja	

5.2 Personalbuchhaltung

Es gibt kein Personal.

6 Versicherungsverträge

Prüfung	BG	Kommentar
Es besteht eine Haftpflichtversicherung. Deckungssummen für Sachschäden: <<Betrag>> Personenschäden: <<Betrag>> ☒ siehe Kommentar		Liegt nicht vor
Für das parteieigene Gebäude Schopenhauerstr. 71, 80807 München liegt eine Feuerversicherung vor. ☒ siehe Kommentar	ja	
Das Inventar ist versichert gegen: • Feuer • Einbruchdiebstahl • Leitungswasserschäden • Elektronikschäden ☒ siehe Kommentar	ja	
Der nachgewiesene Versicherungswert entspricht dem heutigen Neuwert.	ja	Vers.Summe 30.000,00 €

7 Steuerrelevante Tatbestände

7.1 Spenden

Prüfung	BG	Kommentar
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind. ☒ siehe Kommentar	Nein	Ist in Arbeit
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der aus-gestellten Zuwendungsbestätigungen.	ja	
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	nein	
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitrau geltenden Version (www.bundesfinanzministerium.de)	ja	
Erhaltene Spenden sind über separate Konten in der Gewinn- und Verlustrechnung nachweisbar.	Nein	Noch nicht gebucht
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigefügt.	ja	
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	ja	
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	Nein	Noch nicht

7.2 Sonstige Steuerthemen

Prüfung	BG	Kommentar
Der letzte Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid wurde am 10.11.2011 für den Zeitraum 2007 - 2009 erteilt. Es bestehen demnach keine Beschränkungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen.	ja	Am 08.01.2012 wurde eine neue Freistellungsbescheinigung beantragt, diese ist nicht greifbar. Franz Rauchfuss, wird eine Neue anfordern.
Die Partei führte im Prüfungszeitraum Aktivitäten durch, die mit steuerlich relevanten Einnahmen verbunden waren. ☒ siehe Kommentar	nein	
Die steuerliche Behandlung von Parteizeitschriften wurde geprüft. ☒ siehe Kommentar	nein	
Die steuerliche Behandlung von Sponsoring wurde geprüft. ☒ siehe Kommentar	nein	
Die Entstehung steuerlicher Verpflichtungen wurde unter Berücksichtigung bestehender Freigrenzen und Freibeträge geprüft.	nein	
Fällige Steuern wurden ordnungsgemäß abgeführt.		Keine fällig
Die Rücklagenbildung (einschließlich Kapitalstruktur) erfüllt die Anforderungen des § 58 Nr.6 und 7 AO.	ja	
Die 40 Euro-Grenze bei Aufmerksamkeiten/Präsenten gegenüber Mitgliedern und Mitarbeitern wurde beachtet.	ja	

8 Arbeitgeberverpflichtungen

Es bestehen keine Arbeitgeberverpflichtungen

9 Fazit und Empfehlungen

Mängel

- Kreditkartenbelege fehlen (Sekor muss die 1.328,85 € erstatten)
  - Vorschläge dazu:
    - Kreditkarte soll in der LGS gelagert werden
    - wenn innerhalb eines Jahres keine Buchungen anfallen, kann diese wieder abgeschafft werden
- Beleg Gutschrift BURDA Wireless GmbH über 854,88 € fehlt
- 36,38 € Kapitalertragssteuer inkl. Soli unrechtmäßig von KreisSpK abgebucht 1. Quartal
- 36,54 € Kapitalertragssteuer inkl. Soli unrechtmäßig von KreisSpK abgebucht 2. Quartal
- 489,00 € Liste vom Onlinebanking Bankeinzug fehlen
- Generali-Versicherung auf Sinn prüfen, da Versicherungen über den Bund bestehen
- Reisekostenabrechnung von Mark Huger (Marina Kassel) 36,00 € Verpflegungsmehraufwand zuviel erstattet
- 11.06.12 Beleg Gutschrift Jondos fehlt (115,22€)
- Hetzner Rechnung vom 19.06.12 (RG R0002125255) über 111,50 € fehlt
- Beschluss für Ausgaben CSD 2012 wurde überschritten (120 € beschlossen, RG 275,40 €)

Die Prüfung für den Zeitraum 01.09. bis 31.12.2011 war nicht möglich, da die Unterlagen alle beim Buchhalter sind.

Zusammenfassung

Die Buchhaltung befindet sich in den dargestellten Prüfungspunkten in einem unzureichenden Zustand. Die Kassenprüfer empfehlen dem Parteitag die NICHT- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

10 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten

Allgemein

- Verzeichnis der Steuernummern der einzelnen Gliederungen sollte erstellt werden
- Für den kommenden Beitrag, werden neue Lastschriftaufträge benötigt, evtl. nettes Anschreiben an Weihnachten?

München, 19.08.12

Ort, Datum

Schatzmeister

Kassenprüfer

Kassenprüfer

Kassenprüfer